

Förderkreis Ehemalige Synagoge Weisenheim am Berg e.V.



„Ortsbesichtigung“ - Wie siehst du dein Dorf?

Wettbewerb für Kinder und Jugendliche

Aus Anlass des **1250-jährigen Dorfjubiläums 2021** schreibt der **Förderkreis Ehemalige Synagoge Weisenheim am Berg** einen Wettbewerb für Kinder und Jugendliche aus. Eingereicht werden können Arbeiten in den Sparten

- a) Zeichnung/Grafik
- b) Malerei
- c) Fotografie

für die drei Jahrgangsstufen

bis 10-Jährige,
11- bis 14-Jährige und
15- bis 18-Jährige.

Beteiligen können sich alle in Weisenheim am Berg lebenden Kinder und Jugendlichen sowie diejenigen, die hier die Schulen besuchen.

Inhaltliche Vorgaben: Zeichnet, malt oder/und fotografiert Teil- oder Gesamtansichten des Ortes und Gemeindegebiets von Weisenheim am Berg, und zwar solche, die ihr wichtig, interessant oder auch kurios, also seltsam findet. Dies können nicht nur Gebäude, Straßenzüge, Höfe, Geschäfte, Gärten usw. sein, sondern auch Menschen, Tiere sowie die unmittelbare Umgebung. Es sollte etwas Typisches, Kennzeichnendes für Weisenheim am Berg sein, das auch in einem Spiel von Farben und Formen (man nennt dies dann abstrahiert oder abstrakt) wiedergegeben werden kann, ohne dass man sogleich sieht, was es darstellt. Kann man dies bei eurer Zeichnung oder eurem Bild nicht klar erkennen, wären ein paar erklärende Sätze zu einem Bild möglich.

Formale Bedingungen: Das Format für Zeichnungen und Bilder sollte DIN A3, für Fotos DIN A4 sein. Jede/r darf zwei Arbeiten für jede Technik abgeben, also bis zu 6 Arbeiten.

Letztmöglicher Abgabetermin für die Arbeiten ist der 24.04.2021. Name, Alter, Adresse, eventuell die Telefonnummer (ggf. die der Eltern) bitte auf die Rückseite des Bildes bzw. Fotos schreiben und in einem Briefumschlag an Herrn Dr. Friedrich Kögel, Südtiroler Ring 33, oder Herrn Gerd Hauser, Im Vogelsang 9, senden oder dort abgeben.

Preisvergabe: Die Arbeiten werden dann von drei aktiven bzw. ehemaligen Vorstandsmitgliedern des Förderkreises (Friedrich Kögel, Cesare Marcotto und Gerd Hauser) sowie zwei Lehrerinnen der örtlichen Schulen (Barbara Lamberty von der Von-Carlowitz-Realschule plus sowie Andrea Beck von der Grundschule) begutachtet, um die drei besten Arbeiten jeder Technik und Jahrgangsstufe und damit die Preisträger herauszufinden. Diese Kinder bzw. Jugendlichen erhalten ein Diplom und werden öffentlich geehrt. Die prämierten Bilder werden in einer **Ausstellung** in der ehemaligen Synagoge ausgestellt (voraussichtlich vom 5.-13. Juni 2021). Es ist geplant bei erfolgreicher Sponsorsuche weitere Preise auszuloben.

Für Fragen steht Friedrich Kögel (Tel. 06353/5056667) zwischen 10 und 20 Uhr gerne zur Verfügung.

Der Vorstand des Förderkreises Ehemalige Synagoge freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und ihre Arbeiten.